

# Bücherbesprechungen

Autor(en): **Wildhaber**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **46 (1956)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

du Mariage» bei Estavayer, die John Meier in einen grossen Zusammenhang gestellt hat<sup>1</sup>; Sagen und Sitten bei Freiburgischen Megalithen hat P. Aebischer mitgeteilt<sup>2</sup>. M.

## Bücherbesprechungen

*Konrad Zeller*, Raron, seine Geschichte und Natur. Bern, Paul Haupt, 1956. 20 Textseiten, 32 Bildtafeln. Fr. 4.50 (Schweizer Heimatbücher, 72).

Raron hat durch seine Freiherren einst eine so bedeutende Rolle in der Walliser und Schweizer Geschichte gespielt, dass diese Seite natürlich auch im Text und in den Abbildungen des schönen, neuen Schweizer Heimatbuches stark in den Vordergrund tritt. Aber der Volkskundler wird auch für seine Interessen einige Köstlichkeiten erfahren und auf den Bildern entdecken. Da hängen über einer Kellertüre noch Bärenpfoten angenagelt als stolze Jagdtrophäe; an einer anderen Stelle sind zwei Kanonenkugeln in die Mauer eingelassen zur Erinnerung an piemontesische und napoleonische Dienste. Prächtige Türschlösser zeugen vom Reichtum und vom Geschmack ihrer Besitzer; Wasserleitungen erinnern uns an die mühsame Art des Ackerbaus, und ein Bild führt uns die Kornernte mit der Sichel vor Augen. Daneben fehlen nicht die grossartigen Landschaftsaufnahmen und die Bilder von Walliser Häusern. Wildhaber.

Das Mühlrad. Blätter zur Geschichte des Inn- und Isengaus. 5. Band, 1955. Mühldorf (Oberbayern), Verlag D. Geiger, (1956). 94 S., Abb.

Mit erfreulicher Pünktlichkeit stellt sich das fünfte Sammelbändchen von heimatkundlichen Aufsätzen und Berichten aus einer oberbayrischen Landschaft ein. Wieder ist es redigiert von Benno Hubensteiner. Natürlich finden sich in einem solchen Bändchen, das möglichst vielen Lesern etwas Interessantes bieten möchte, eine Reihe von Aufsätzen mit ausgesprochen ortsgeschichtlichem Inhalt. Volkskundlich recht ergiebig ist der Auszug aus den Aufzeichnungen des Herrn von Hazzi über den Sempt- und Isengau um 1800. Dann können wir auch zwei Arbeiten von Lorenz Strobl anführen, der uns in seiner frischen, lebendigen Art vom «Erntloas und Erntbär in Altbayern» und von «Altbayerischen Viechereien» (Redensarten) erzählt. Der historischen Volkskunde zuzurechnen ist die Tanzordnung von 1772, welche Josef Stahlhofer uns schildert. Wildhaber

## Mitteilung

Wir sind in der Lage, eine vollständige Reihe unserer drei Zeitschriften (Archiv, Korrespondenzblatt und Bulletin) zum Kauf anzubieten. Vollständige Archivjahrgänge sind sehr selten und gesucht!

50 Jahrgänge Archiv (1897–1954), 44 Jahrgänge Korrespondenzblatt (1910–1954), 12 Jahrgänge Bulletin in 27 neue gleichmässige Halbleinenbände gebunden (Archiv Jahrgänge 1 und 2 separat in soliden ältern Bänden)

Fr. 600.–

Die Bestellung bitte zu richten an Schweiz. Institut für Volkskunde, Augustinergasse 19, Basel

<sup>1</sup> John Meier, Ahnengrab und Brautstein. Untersuchungen zur deutschen Volkskunde und Rechtsgeschichte, 1. Heft (1944).

<sup>2</sup> SAVk 29 (1929) 25 ff.